



srh

SRH Klinikum Sigmaringen

Psychoonkologischer Fachdienst

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik

Die Diagnose Krebs und ihre Folgen

Die Diagnose Krebs und die darauf folgenden Behandlungsmaßnahmen führen häufig zu körperlichen und auch seelischen Belastungen. Diese können Sie als betroffene:r Patient:in, Partner:in und als Angehörige:r in Ihrem Alltag sehr beeinträchtigen.

In den verschiedenen Phasen der Krebserkrankung können zusätzlich zu den Herausforderungen durch die medizinische Therapie seelische und zwischenmenschliche Schwierigkeiten auftreten und zu einer Belastung führen. Unsicherheiten bezüglich des weiteren Krankheitsverlaufes, Ängste vor therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen, aber auch Probleme aus der Vergangenheit, die durch die Krankheit wieder in den Vordergrund treten, können Ihr seelisches Gleichgewicht gefährden und Ihre Lebensqualität beeinträchtigen. Dies kann die medizinische Behandlung zusätzlich erschweren.

In solchen Situationen ist eine Unterstützung durch speziell geschulte psychoonkologische Fachkräfte hilfreich.

Gesprächsangebote

- Informationsvermittlung über den Umgang mit der Erkrankung
- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Hilfen zur Bewältigung von belastenden Symptomen, wie z. B. Schlafstörungen, verstärktem Grübeln, Stimmungsschwankungen, Angstzustände etc.
- Unterstützung beim Erklären von Fachinformationen, die nicht verstanden werden
- Unterstützung bei eventuell auftretenden Kommunikationsschwierigkeiten
- Vermittlung von Entspannungstechniken
- Krisenintervention und Unterstützung bei aktuellen Problemen
- Beratung bzw. Umgang mit Kindern bei mit Krebs erkrankten Elternteilen

Sowohl während als auch nach dem Krankenhausaufenthalt, z. B. während der ambulanten Chemotherapie oder Bestrahlung, bieten wir Ihnen eine Unterstützung durch Einzel-, Paar- und Familiengesprächen an. In den Gesprächen erhalten Sie konkrete Hilfen zur Alltagsbewältigung und auch kostenlose Informationsmaterialien.



Weitere Angebote

- Unterstützung durch unseren Sozialdienst bei sozialrechtlichen Fragen (z. B. Reha-Anträge, bei Problemen mit Behörden, Rentenanträge, Versorgung mit Hilfsmitteln etc.) und bei der beruflichen Wiedereingliederung
- Teilnahme an Gesprächsgruppen (z. B. Depressionsbewältigungsgruppe, Gesprächsgruppe für Patient:innen mit chronischen Schmerzerkrankungen)
- Anbindung an die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)



Der psychoonkologische Fachdienst

Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit allen Fachabteilungen im Klinikum zusammen. Der Kontakt zu unserem psychoonkologischen Fachdienst wird durch das jeweilige Ärzte- und Pflegeteam hergestellt.

Es besteht die Möglichkeit, bei psychischen Belastungen, nach Abschluss der stationären Behandlung über das Sekretariat der Psychiatrischen Institutsambulanz ambulante Termine zu vereinbaren.

Weitere Informationen unter
www.kliniken-sigmaringen.de



Sie haben Fragen?

Wir sind für Sie da.
Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns.

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen
+49 (0) 7571 100-2376
info.kls@srh.de